

Morales kritisiert Kapitalismus

La Paz. Auf einer Konferenz von Intellektuellen hat der bolivianische Präsident Evo Morales die kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung als »schlimmsten Feind der Menschlichkeit« bezeichnet. Die Konkurrenz internationaler Konzerne um die Akkumulation des Kapitals erzeuge immer wieder neue Konflikte, sagte Morales am Dienstag in La Paz. Morales kündigte auf dem fünften Welttreffen zur Verteidigung der Menschheit« an, daß die geplante neue Verfassung in Bolivien den Andenstaat zu einer pazifistischen Nation erklären werde. »Anstatt mehr Waffen und Kugeln herzustellen, müssen wir uns darauf konzentrieren, mehr Nahrungsmittel zu erzeugen«, unterstrich Morales. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86712.morales-kritisiert-kapitalismus.html>